

524/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Preisinger
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten betreffend Schulversuch
"Mittelschule"

Dem Nachtrag zum Rechnungshofbericht zufolge weisen die gegenwärtig laufenden Schulversuche eine zu lange Dauer auf. Der Rechnungshof kritisiert in diesem Zusammenhang unter anderem den Schulversuch "Mittelschule", der bereits im Schuljahr 1985/86 begonnen wurde.

Eine bundesweite Übernahme dieses Schulversuches würde - so der Rechnungshof - für den Bereich der Hauptschulen jährlich 2,3 Mrd. und für den Bereich der AHS jährlich 3 Mrd. ÖS an zusätzlichen Kosten verursachen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

- 1 Welche Erkenntnisse über den Schulversuch "Mittelschule" konnten bisher gewonnen werden?
- 2) Wielange ist eine Weiterführung des Schulversuches "Mittelschule" geplant?
- 3) Ist mit einer Übernahme dieses Schulversuches in das Regelschulwesen zu erwarten?

Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt?

Wenn ja, welche Gründe sprechen für eine Übernahme dieses Schulversuches in das Regelschulwesen?